

1 **Antrag Nr. 7 zum Kleinen Bezirksparteitag**

2 **Antragsteller: AfB-Bezirksvorstand**

3
4 **BILDUNGSPOLITIK ALS SCHNITTSTELLE ALLER**
5 **GROßEN POLITIKFELDER**

6
7 Der Kleine Bezirksparteitag der SPD Weser-Ems hat beschlos-
8 sen:

9
10 **Positionspapier SPD-Bezirk Weser-Ems zur Bildungspolitik**

11
12 Kaum ein Politikfeld hat sich in den letzten Jahren so dynamisch
13 entwickelt wie das Thema "Bildung". Zu recht: Bildung ist die
14 Grundlage für erfolgreiches Handeln auf allen übrigen Gebieten.
15 Der enge Zusammenhang zwischen Bildung und Erfolg etabliert
16 eine effektive und konsequente Bildungspolitik als Kernaufgabe
17 künftiger Regierungen auf Bundes- und Landes- sowie auf kom-
18 munalen Ebene.

19 **Die SPD hat derzeit alle Chancen, sich als "die" Bildungs-**
20 **Partei aufzustellen:** Eine auf diesem Gebiet tief gespaltene Uni-
21 on und eine im Bildungsliberalismus verharrende FDP machen
22 es uns leicht, unsere guten Konzepte öffentlichkeitswirksam und
23 erfolgreich weiterzuentwickeln.

24 **Dabei ist darauf hinzuweisen, wie sehr eine sozialdemokra-**
25 **tische Bildungspolitik positive Auswirkungen auf die übrigen**
26 **politischen Bereiche hat. Nur eine erfolgreiche Bil-**
27 **dungspolitik kann Deutschland stark machen!**

28
29
30 **Ein starkes Bildungswesen ist der Grundstein für Mut und**
31 **Menschlichkeit in der Gesellschaft**

32 Die Menschen in Deutschland suchen Orientierung und Perspek-
33 tiven. Ihnen wird viel abverlangt, wenn sie im Dschungel der Me-
34 dienlandschaft eine Auswahl der relevanten Informationen treffen
35 sollen. **Bildung gibt den Menschen diese Perspektiven:** Sie
36 bereichert das Leben der Menschen und gibt ihnen die Möglich-
37 keit, das eigene Lebensumfeld im eigenen Interesse und im Sin-
38 ne öffentlicher Interessen verstärkt selbst zu gestalten.

39 Perspektiven schaffen ihrerseits auch eine positivere Lebensein-
40 stellung: **Menschen, die eine Perspektive haben, entwickeln**
41 **den notwendigen Mut für die notwendigen Veränderungen.**
42 Sie ermöglichen eine Dynamisierung zukunftsträchtiger Politik-
43 felder und gehen offener, flexibler mit Innovationen um. Eine
44 starke Bildungspolitik macht die Menschen fit für eine sich nach
45 dem heutigen Empfinden immer schneller verändernde Welt.

46 **Sozialdemokratische Bildungspolitik bedeutet, dass das Bil-**

47 **dungswesen keine Verlierer, sondern nur Gewinner hervor-**
48 **bringen darf:** Jedes Kind, jede Frau und jeder Mann haben ein
49 moralisches Recht darauf, dass ihre individuellen Begabungen
50 so weit gefördert werden, wie die Begabungen es erlauben. Eine
51 sozialdemokratische Bildungspolitik stellt demnach den Men-
52 schen in den Mittelpunkt, seine Begabungen, seine Leistungsfä-
53 higkeit und seine Neigung, sich immer neues Wissen anzueigen-
54 nen. Der Mensch ist ein lernendes Wesen, nicht ein Werkzeug
55 zur Erledigung bestimmter Aufgaben.

56

57 **Bildung als "Kitt" der Gesellschaft**

58 **Ein starkes Bildungswesen fördert die Erkenntnis, dass je-**
59 **der Mensch gleich viel wert ist.** Jeder Mensch hat seinen Platz
60 in der Gesellschaft. Diese Erkenntnis ist wichtig, um den gesell-
61 schaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Der Blick über den Tel-
62 lerrand des eigenen Erlebens entschärft gesellschaftliche Kon-
63 flikte, wie die derzeitige Debatte um den Generationenvertrag.
64 Wenn junge und alte Menschen gemeinsam am Lernprozess
65 teilhaben, entwickelt sich ein passanteres Verständnis für
66 die Sorgen und Herausforderungen der jeweils anderen Genera-
67 tion. Das gleiche gilt für den noch immer nicht abgeschlossenen
68 Konflikt der Geschlechter: **Eine starke sozialdemokratische**
69 **Bildungspolitik in Deutschland stärkt den Gedanken der**
70 **Gleichberechtigung von Frau und Mann.**

71 **Eine starke sozialdemokratische Bildungspolitik fördert die**
72 **politische Kompetenz der Menschen.** Gerade in Zeiten tief sit-
73 zenden Misstrauens gegenüber politischen Parteien und sinken-
74 der Wahlbeteiligung ist dies ein wichtiger Beitrag zur gesell-
75 schaftlichen Stabilität. Extremistische Parteien haben einen nur
76 geringen Anteil von Wählern mit höheren und hohen Bildungsab-
77 schlüssen. **Bildung ist der Grundstein für mehr Toleranz ge-**
78 **genüber Andersdenkenden und gleichzeitig für die grund-**
79 **sätzliche Ablehnung menschenverachtenden Gedanken-**
80 **guts.**

81 Wo durch Politik Dynamik herrscht, wo politische Kompetenz ist
82 und wo für jeden Menschen individuelle Perspektiven hergestellt
83 werden, kann Politik wieder als starke Handlungsebene in den
84 Focus der Menschen gerückt werden. Das Interesse an politi-
85 schen Vorgängen wird weit über billige "Schaufensterpolitik" hin-
86 aus auf sachorientierte Themen und auf die politisch Handelnden,
87 die Parteien gelenkt.

88 **Eine starke sozialdemokratische Bildungspolitik ist deshalb**
89 **auch eine hervorragende Werbung für die SPD.** Bildung geht
90 jeden an. Ein starkes und erfolgsorientiertes Engagement der
91 SPD in diesem Bereich macht die SPD attraktiv für breite Wäh-
92 lerschichten. Gleichzeitig ist sie ein gutes Argument für die Wer-
93 bung neuer Mitglieder: Eine Partei, die sich nicht auf den Hinweis
94 politischer Sachzwänge beschränkt sondern Perspektiven und
95 Orientierung anbietet, regt zum Mitmachen und Mitgestalten an.

96

97

98 **Bildungspolitik ist Sozialpolitik**

99 Die konservativen Parteien setzen auf Auslese - und damit auf
100 die Produktion von Verlierern. Die erschreckenden Zahlen der
101 Schüler, die in Deutschland die Schulen ohne Abschluss und
102 damit ohne Perspektiven am Arbeitsmarkt verlassen, belegen
103 dies ebenso wie die durch mangelnde Bildungsangebote zur
104 Langzeitarbeitslosigkeit verdammt Menschen. **Eine sozialde-**
105 **mokratische Bildungspolitik setzt dem gegenüber auf die**
106 **Chancen, die jeder Mensch in sich birgt.** Das Angebot eines
107 Schulabschlusses, der den eigenen individuellen Begabungen
108 und der eigenen individuellen Leistungsfähigkeit entspricht, er-
109 höht die Chancen der jungen Menschen am Arbeitsmarkt. "Warteschleifen" oder der direkte, tiefe Fall in die Arbeitslosigkeit können vermieden werden. Arbeitnehmer können durch ein erheblich ausgeweitetes Angebot öffentlicher und privater Weiterbildungsangebote ihre Fähigkeiten den jeweils aktuellen Notwendigkeiten und bevorstehenden Entwicklungen ihres Arbeitsumfeldes anpassen. Eine starke sozialdemokratische Bildungspolitik steht deshalb für sichere Arbeitsplätze für junge und ältere Arbeitnehmer. **Eine starke sozialdemokratische Bildungspolitik ist deshalb nicht nur der Schlüssel für die soziale Frage, sie entlastet die Sozialhaushalte der Bundesrepublik Deutschland!**

121

122 **Bildungspolitik als Garant einer nachhaltigen Wirtschaftspol-**
123 **itik**

124 **Ein starker "Bildungsstandort" Deutschland sichert den**
125 **Wirtschaftsstandort Deutschland.** Die fortschreitende Fokuserung auf die Herstellung von Hightech-Produkten in Deutschland ist eine notwendige Reaktion auf die Globalisierung. Sie erfordert gleichzeitig die Ausbildung von hochqualifizierten ArbeitnehmerInnen. Nur eine Minimierung der Zahl von "Bildungsverlierern" durch ein breit gefächertes, individuell angelegtes lebenslanges Bildungsangebot kann diesem Erfordernis gerecht werden. **Nur, wenn Menschen in Deutschland qualifiziert werden und in Deutschland arbeiten, nur wenn qualifizierte Arbeitnehmer in Deutschland Steuern zahlen, kann der Wirtschaftsstandort gestärkt werden.**

136 Die derzeitige Beschränkung der Hochschulpolitik auf Exzellenz durch den Versuch der Etablierung von "Elite-Unis" ist nur eine Seite der Medaille. Exzellente Universitäten sollten in einem starken und bildungsorientierten Land wie Deutschland eine Selbstverständlichkeit sein. Eine deutliche Verbesserung des Lehrangebots an allen Universitäten darf deshalb nicht aus dem Auge verloren werden: **Hervorragende Hochschulbildung darf nicht die Ausnahme, sie muss die Regel sein.** Hervorragende Hochschulen bringen hochqualifizierte potentielle Arbeitnehmer hervor und bilden einen Anziehungspunkt für ausländische Studierende und Wissenschaftler. Der internationale Austausch von Wissen wird auf diese Weise zur Chance für die auf wissenschaftliche Innovationen angewiesenen Wirtschaftszweige. **Eine**

149 **sozialdemokratische Bildungspolitik wird auf diese Weise zu**
150 **einem Werbeargument zur Ansiedlung von Unternehmen in**
151 **Deutschland.** Kommunen in strukturschwachen Gebieten erhal-
152 ten eine Chance, sich als Bildungs- und Wirtschaftsstandort neu
153 aufzustellen.

154 **Damit ist eine sozialdemokratische Bildungspolitik im bes-**
155 **ten Sinne wirtschaftsfreundlich.**

156

157 **Bildungspolitik ist Gesundheitspolitik**

158 Die Zusammenhänge zwischen Bildung und Gesundheit sind be-
159 legt. In Haushalten mit niedrigem Bildungsniveau ist die alltägli-
160 che Ernährung oft ungesünder. Dies ist sicherlich zum Teil dem
161 ebenfalls bestehenden Zusammenhang zwischen Bildung und
162 sozialem Status geschuldet: Wer unzureichend qualifiziert ist und
163 deshalb keine oder eine gering bezahlte Arbeit annehmen kann,
164 hat oft nicht genug Geld, um hochwertige Nahrung zu erwerben.
165 Ein umfassendes, lebenslanges Bildungsangebot erhöht jedoch
166 gleichermaßen die Chancen auf ein höheres Gehalt und das
167 Wissen, wie eine gesunde Ernährung aussieht. Auch das frühzei-
168 tige Erkennen von Krankheiten und der richtige Umgang mit ih-
169 nen sind in Haushalten mit höherem Bildungsstand eher ge-
170 währleistet. Gesundheits-Prävention findet nachweislich dort am
171 ehesten statt, wo die Menschen durch das Wissen um die Chan-
172 cen für präventive Maßnahmen sensibilisiert werden.

173 **Bildungspolitik ist deshalb auch Gesundheitspolitik.** Durch
174 eine breit gefächerte sozialdemokratische Bildungspolitik kann
175 der Etat des Gesundheitsministeriums erheblich entlastet wer-
176 den.

177 Gleichzeitig erfordert die Orientierung des Schulwesens in Rich-
178 tung Ganztagschulen sowie die Ausweitung des Kita-Angebots
179 auf ganztägliche Betreuung die Bereitstellung regelmäßiger ge-
180 sunder Mittagsmahlzeiten. Dies gilt ebenso für Universitäts-
181 Mensen. Bildungs- und Gesundheitspolitik sind nicht voneinan-
182 der zu trennen.

183

184 **Unbildung schadet der inneren Sicherheit**

185 Ein sozialdemokratischer Bundesinnenminister sagte einmal:
186 "Wer Musikschulen schließt, schadet der inneren Sicherheit."
187 Damit stellte er einen engen Zusammenhang zwischen Bildungs-
188 und Innenpolitik her. Dieser beschränkt sich nicht auf musikali-
189 sche Aspekte: **Bildung ist eine Voraussetzung für die umfas-**
190 **sende Erkenntnis der eigenen Verantwortung für das Ge-**
191 **meinwesen.** Diese Erkenntnis und durch lebenslange Qualifizie-
192 rungsangebote erweiterte persönliche Zukunftsperspektiven ver-
193 hindern ein Abrutschen in kriminelle Karrieren schon bei Jugend-
194 lichen. Bildungspolitik ist Gewalt- und Drogenprävention.

195 **Gleichzeitig stärkt eine sozialdemokratische Bildungspolitik**
196 **das Verständnis für andere Kulturen und die Menschen, die**
197 **in ihnen leben.** Bildung macht neugierig. Das "Fremde" verliert
198 an Bedrohlichkeit und wird als Chance für einen interkulturellen
199 Austausch aufgewertet. Deutschland wird auf diese Weise fit

200 gemacht für eine Welt, in der unterschiedliche Kulturen immer
201 unmittelbarer aufeinandertreffen und ihr toleranter Umgang mit-
202 einander Voraussetzung für eine friedliche Weltgemeinschaft ist.
203 Deutschland verfügt bereits jetzt über ein Neben- und Miteinan-
204 der vieler Kulturen. In vielen Kommunen ist die Integration von
205 Migrantinnen und Migranten ein beherrschendes Thema. Es ist
206 sozialdemokratische Politik, diese Integration erfolgreich abzu-
207 schließen. **Auch hier ist durch eine starke sozialdemokrati-
208 sche Bildungspolitik die Grundlage für eine erfolgreiche In-
209 tegrationspolitik zu schaffen.**

210 Eine starke sozialdemokratische Bildungspolitik dient der präven-
211 tiven Verbrechensbekämpfung, der Integration von MigrantInnen
212 und der friedlichen interkulturellen Interaktion. **Damit bedeutet
213 eine starke sozialdemokratische Bildungspolitik eine Stär-
214 kung der inneren Sicherheit** und als Nebeneffekt eine finanzielle
215 Entlastung des Innen- und des Justiz-Ressorts.

216

217 **Bildung fördert das Bewusstsein für Nachhaltigkeit**

218 Wer um die komplexen Zusammenhänge gesellschaftlicher As-
219 pekte weiß, ist eher bereit zu nachhaltigen Verhaltensweisen.
220 Dies gilt ebenso für den Umweltbereich. **Eine sozialdemokrati-
221 sche Bildungspolitik ist deshalb auch Voraussetzung für die
222 Umsetzung einer am Gedanken der Nachhaltigkeit orientier-
223 ten Umwelt- und Klimapolitik.** Es ist viel Wissen erforderlich,
224 um die komplexen Zusammenhänge in der Natur auch nur annä-
225 hernd nachvollziehen. Dieses Wissen muss dringend vermittelt
226 werden, um das eigene Verhalten den umweltpolitischen Not-
227 wendigkeiten anpassen zu können.

228 Viele Erkenntnisse in diesem Bereich sind bereits viele Jahr-
229 zehnte alt, ohne dass sie im kollektiven Bewusstsein der Men-
230 schen verankert wären.

231 **Eine sozialdemokratische Bildungspolitik bringt diese und
232 die späteren Erkenntnisse den Menschen so nahe, dass
233 ökologische Nachhaltigkeit zu einer Leitlinie des individuel-
234 len und staatlichen Handelns wird.**

235

236 **Bildungspolitik liegt an der Schnittstelle aller großen Politik- 237 felder**

238 **Eine starke sozialdemokratische Bildungspolitik ist Aus-
239 gangspunkt und Schnittstelle der Gesellschafts-, Sozial-,
240 Wirtschafts-, Gesundheits-, Innen- und Umweltpolitik. Sie
241 eröffnet Perspektiven für das Gemeinwesen auf allen Ebe-
242 nen von der Kommunal- bis zur Bundespolitik, aber auch für
243 jeden einzelnen Menschen. Eine sozialdemokratische Bil-
244 dungspolitik bringt Dynamik in die Gesellschaft, sie weckt
245 das Interesse an Fortschritt und macht die Menschen stark.**

246 **Es darf deshalb nicht bei Lippenbekenntnissen oder bil-
247 dungspolitischen Initiativen in Einzelbereichen bleiben. Eine
248 umfassende sozialdemokratische Bildungspolitik ist der Mo-
249 tor einer zukunftsorientierten Gesellschaft!**

250 **Schluss: Worten müssen Taten folgen!**

251 **Bildungspolitik muss als zentrale politische Herausforderung**
252 **verstanden werden.** Bildung geht alle an. Die SPD ist da-
253 bei, sich auf diesem Gebiet als **“die” Bildungspartei** zu etablie-
254 ren. Dieser Trend muss fortgesetzt werden.

255 **Die Kosten für die Schäden ungenügender oder falscher Bil-**
256 **dungspolitik belaufen sich in Deutschland derzeit auf min-**
257 **destens 3-5 Milliarden €** Wir können diese Kosten durch eine
258 bessere, auf die individuellen Begabungen der Menschen und
259 die Chancengleichheit für alle Lernenden fokussierte Bildungspo-
260 litik vermeiden. So kann innerhalb des Systems Geld erwirtschaf-
261 tet werden, das derzeit gebunden ist.

262 **Dazu ist es notwendig, dass**

- 263 • Bildungsausgaben im Artikel 115 des Grundgesetzes auch
264 als Investitionen definiert werden.

265

266 Es wird jedoch nicht reichen, mehr Geld in das System “Bildung”
267 zu pumpen. Bildungspolitik ist eine ressortübergreifende Heraus-
268 forderung und bietet ressortübergreifende Chancen.

269

270 **Deshalb fordern wir nicht nur eine Bildungspolitik,**

- 271 • die den Menschen dient
- 272 • die niemanden ausgrenzt
- 273 • die Familien, Kinder und Jugendliche stärkt
- 274 • die Chancen auf dem Arbeitsmarkt nachhaltig verbessert
- 275 • die das Individuum begabungsgerecht erkennt und fördert.

276

277 **Wir fordern nicht nur**

- 278 • ein Recht auf Ausbildung
- 279 • ergänzende Beratungs- und Betreuungsangebote schon im
280 Kindergarten
- 281 • die Abschaffung des “Sitzenbleibens” in den Schulen
- 282 • eine Überwindung der Mehrgliedrigkeit der weiterführenden
283 Schulen
- 284 • eine Gemeinsame Schule für alle Kinder und Jugendlichen
285 bis einschließlich Klasse 10
- 286 • berufsqualifizierende Ausbildungen an Schulen in anerkannt-
287 en Ausbildungsberufen wie in den meisten anderen Ländern
288 Europas und der Welt
- 289 • eine klare Zielsetzung bei der Ausweitung der Bildungsbetei-
290 ligung, d.h. mehr Abschlüsse auf allen Qualifikationsebenen
- 291 • den kostenlosen Zugang zu Bildungseinrichtung vom Kinder-
292 garten über die Schulen bis hin zu den Universitäten.

293

294 **Wir fordern, dass sich die zentrale Bedeutung von Bildung**
295 **und Ausbildung in der Politik der übrigen Ressorts deutlich**
296 **niederschlägt.**

297 **Wir fordern**

- 298 • **eine Stärkung des Gefühls gesellschaftlicher Verantwor-**
299 **tung** bereits in den Kindergärten und des Gemeinschafts-
300 bzw. Politikunterrichts an den Schulen. Auf diese Weise kön-
301 nen Herausforderungen wie das tief sitzende Misstrauen ge-

302 gegenüber den politischen Parteien und der Parteiendemokratie
303 gemeistert werden.

- 304 • **das gemeinsame Lernen der Generationen** in den öffentli-
305 chen Bildungseinrichtungen über Projekte an Schulen und
306 Kindertagesstätten hinaus. Das “Studium im Alter” an den
307 Universitäten ist in dieser Hinsicht bereits ein Erfolg und sollte
308 nicht auf Universitäten beschränkt bleiben. Wenn Jung und
309 Alt gemeinsam lernen, fördert dies das gegenseitige Ver-
310 ständnis der Generationen füreinander. Gemeinsames Ler-
311 nen der Generationen schweißt die Generationen zusammen.
- 312 • **die feste Verankerung sozialen Engagements** in den Pro-
313 grammen aller öffentlichen Bildungseinrichtungen. Berufs-
314 praktika dürfen nicht die einzige Vorbereitung auf das Leben
315 in einer Gemeinschaft sein, in der soziale Aspekte immer
316 mehr im Fokus der Menschen stehen. Der soziale Frieden in
317 Deutschland muss besonders in diesen Zeiten, die von einem
318 Auseinandergehen der “Sozialen Schere” geprägt sind,
319 Hauptanliegen von Politik sein.
- 320 • **eine Stärkung des Aspekts des kulturellen Miteinanders**
321 in den Lehrplänen der öffentlichen Bildungseinrichtungen. Nur
322 so kann Deutschland die Herausforderung der Integration von
323 Migrantinnen und Migranten meistern und so gleichzeitig die
324 Wirtschaftskraft Deutschlands stärken.
- 325 • **eine verstärkte Berücksichtigung des Gesundheitsas-**
326 **pekts** im Lehrangebot sowie die Priorität des Gesundheits-
327 gedankens bei der Ausstattung öffentlicher Bildungseinrich-
328 tungen und deren Nahrungsangebots z.B. beim täglichen Mit-
329 tagessen an Ganztagschulen, in Kindertagesstätten und U-
330 niversitäten.
- 331 • **eine Stärkung der regelmäßigen Interaktion zwischen öf-**
332 **fentlichen Bildungseinrichtungen und Arbeitgebern** im
333 Sinne einer frühzeitigen Sensibilisierung der Lernenden für
334 wirtschaftliche und technologische Entwicklungen. Umgekehrt
335 dient diese verstärkte regelmäßige Interaktion einer Sensibili-
336 sierung der Arbeitgeber für die Interessen der Lernenden und
337 die Herausforderungen, mit denen die Lernenden konfrontiert
338 werden.
- 339 • **eine stärkere Berücksichtigung von Lehrinhalten, die den**
340 **Lernenden ökologisch nachhaltige Verhaltensweisen na-**
341 **hebringen**, indem eine tiefere Kenntnis der Natur, der Pro-
342 zesse des Klimawandels sowie deren Ursachen vermittelt
343 werden.

344

345 **Eine starke sozialdemokratische Bildungspolitik erkennt die**
346 **Menschen in Deutschland als individuell begabte Wesen**
347 **und gibt jedem Menschen in Deutschland eine Orientierung**
348 **und eine Perspektive für ein Leben in Gesundheit und Si-**
349 **cherheit.** Sie sichert den inneren Frieden Deutschlands und
350 macht die Gesellschaft fit für die sozialen, wirtschaftlichen und
351 ökologischen Herausforderungen der Zukunft.

352 Eine starke sozialdemokratische Bildungspolitik macht die SPD

353 fit für die Erwartungen, die die Menschen in Deutschland an den
354 Staat und die SPD richten.

355 **Eine starke sozialdemokratische Bildungspolitik macht die**
356 **SPD fit für künftige Auseinandersetzungen mit den politi-**
357 **schon Konkurrenten. - Die SPD gewinnt, wenn sie Bildungs-**
358 **politik als Schnittstelle aller großen Politikfelder erkennt und**
359 **sie deshalb als Schlüssel für die Zukunft einsetzt!**

360

361

362

363 **Weiterleiten an Landesparteirat**